

Welche Soundkarte

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 7. November 2020, 15:34

Hallo zusammen,

ich hoffe mal wieder, das dies hier die richtige Ecke im Forum ist für meine Frage. (ansonsten gerne verschieben)

Ich benutze bei meinem Hackintosh die Windows SSD nur zum zocken. Leider fängt die onboard Soundkarte wenns richtig rund geht, etwas an zu stottern. Daher würde ich gerne eine PCI Express Soundkarte einbauen.

Da ich überhaupt keine Ahnung habe mit welchen Herstellern Apple zusammen arbeitet, benötige ich etwas Unterstützung bei der Auswahl der Karte.

Oberste Priorität :

- Sie soll problemlos in **meinem** Hackintosh eingebunden werden können,
- Sie soll unter WIN10 laufen
- Der Sound sollte gut sein.
- 5.1 oder höher ist ok, aber nicht zwingend notwendig

Angeschlossen werden Teufel Connect 20 MK Stereolautsprecher und ein Snowball Blue Micro

Ins Auge gefasst habe ich z.B. :

<https://www.alternate.de/Creat...arte/html/product/1040587?>

<https://www.alternate.de/Creat...arte/html/product/1647479?>

<https://www.alternate.de/ASUS/...arte/html/product/1226462?>

Ich bedanke mich schon mal für Eure Hilfe

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. November 2020, 21:06

Ich würde zu einer USB Lösung greifen. Glaube nicht dass PCIe Karten unter MacOS funktionieren, bzw ist mr keine bekannt

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. November 2020, 22:28

Dein Board:

Audio

1. Realtek® ALC1200 codec
2. High Definition Audio
3. **2/4/5.1/7.1-channel**
4. Support for S/PDIF Out

Kannste direkt da anschließen, Deine Boxen...

Ansonsten würde ich keine Audio-Komponenten von PC-Komponenten-Herstellern kaufen, sondern von Pro-Audio-Herstellern.

https://www.thomann.de/de/usb_audio_interfaces.html

Beitrag von „thexsenator“ vom 8. November 2020, 00:27

Ich benutze ein Focusrite Scarlett Solo Gen 3, und bin sehr zufrieden mit dieser Soundkarte. Ist aber externe USB braucht kein driver, nur ins USB einstecken und funktioniert einwandfrei. Hat auch sehr gutes ton. Für meine zwecke ist es sehr in ordnung, und der Preis ist auch gut.

[Focusrite Scarlett Solo Homepage](#)

Beitrag von „henties“ vom 8. November 2020, 07:24

Seit einigen Jahren ist bei mir eine ESI-MAYA44e PCIe Soundkarte im Einsatz und bin sehr zufrieden. Wenn ich noch so eine irgendwo aufgabeln könnte würde ich sofort zuschlagen.

Fuer die MAYA44e PCIe Soundkarte gibt es sogar macOS Treiber, die selbst unter Big Sur problemlos funktionieren.

Gruesse Henties

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 8. November 2020, 11:04

ganz lieben Dank für Eure Antworten

@[5T33Z0](#)

ich nutzte die Anschlüsse ja bereits im Moment, bei hoher Rechenleistung (z.B. WoW in Bosskämpfen mit vielen Mitspielern, vielen Adds und max Grafikeinstellung) fängt der Ton an zu stottern. Einige meiner Mitspieler mit ähnlich guten Rechnern hatten das selbe Problem bis zur Verwendung einer Soundkarte statt des Onboardsounds.

@[Nightflyer](#)

Bei USB Soundkarten bin ich mir nicht sicher ob das selbe Problem nicht wieder auftritt. Falls da jemand Erfahrungswerte hat, immer her damit . Ich möchte mir halt nur ungern so ein Ding hinter den PC legen (daher wäre es nur die 2. Wahl) und dann funktioniert es immer noch nicht

@[henties](#)

Deine Soundkarte habe ich gefunden :
<https://www.thomann.de/de/esi...id=229&subid=guenstigerde>

Sie ist bei Thomann direkt lieferbar. Hast Du sie in Deinem Hackintosh einfach verbaut und sie wurde richtig von Mac OS erkannt ? Oder gibt es die entsprechenden Kexte dafür? mich verwirrt etwas die Herstellerbeschreibung das es Unterstützung für Win10 und Mac OS gibt

Beitrag von „henties“ vom 8. November 2020, 11:41

[Treffnix2011](#) Habe die MAYA44e einfach installiert mit den macOS Treiber von der ESI Download Seite <https://download.esi-audio.com/?w=esi&p=62&g=1&l=en> und voila es funzt, auch in Big Sur.

Kann leider nicht in den Link von dir für diese Karte reinkommen, wäre in den Preis und Liefermöglichkeiten interessiert.

Gruesse Henties

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 8. November 2020, 11:47

ESI ist ja eine deutsche Firma die, so wie es aussieht, sich stark an Musiker wendet. Daher habe ich bei <https://www.thomann.de/> reingeschaut und sie dort für 155,-€ gefunden

Ich werde sie jetzt bestellen und sobald ich etwas dazu sagen kann gibt es hier von mir ein feedback. Ist es notwendig seine Onboardsoundkarte im Anschluß zu deaktivieren ?

In der Zwischenzeit habe ich hier ein paar Beiträge gefunden, wo Leute sich über ähnliche Fehler bei USB Soundkarten beklagen, daher gehe ich erst mal guter Hoffnung den weg über PCI express

Beitrag von „jeve stobs“ vom 8. November 2020, 12:07

habe vor zig jahren mal eine juli@ gehabt von esi. kann auch nur positives berichten. denke das sollte schon passen mit deiner entscheidung 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. November 2020, 12:10

[Treffnix2011](#) es handelt sich um eine Soundkarte mit Analog/Digitalwandlern und ASIO. Diese Karten sind natürlich, wie du bereits erkannt hast, vornehmlich für Musiker. Durch die Wandler und ASIO-Treiber wird bei der Aufnahme und Wiedergabe die CPU stark entlastet. Habe selbst noch so eine PCI-Karte im Schrank liegen. Handelt sich um eine "Infrasonic Quartet" und läuft nicht unter Mac OS. Ich ärgere mich manchmal, dass ich damals nicht die Karte von ESI genommen habe. Zum Anstecken meiner Gitarren ist jedoch die USB-Lösung "Focusrite Scarlett" vorteilhafter. Brauch nicht mehr unter den Schreibtisch zu kriechen.

Die Onboard-Soundkarte kann aber muss nicht deaktiviert werden.

Wenn du kein Musiker bist und noch einen PCI-Steckplatz zur Verfügung hast, dann nimm die PCI-Karte.

Beitrag von „henties“ vom 8. November 2020, 12:31

[Treffnix2011](#) Nein, brauchst onboard nicht deaktivieren. Bei mir läuft alles HDMI, DP, Analog sowie MAYA44e mit allen EIN/Ausgängen.

Gruesse Henties

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. November 2020, 14:16

On-Board Soundkarten lassen sich in der Regel im BIOS im Bereich Chipset deaktivieren. Ansonsten deaktiviert man einfach AppleALC.kext.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 8. November 2020, 14:43

ganz lieben Dank für Eure Antworten - ich werde berichten

Beitrag von „henties“ vom 8. November 2020, 15:07

5T33Z0 Deaktivieren ist nicht notwendig.

Mitunter verwende ich den Analog Ausgang um "System Sounds" auf separaten Lautsprechern zu lenken sodas diese Sounds nicht stören wenn ich mit der MAYA44e hochwertige Soundfiles/Soundquellen bearbeite, die auch entsprechende hochwertige Lautsprecher, speisen.

Gruesse Henties

Beitrag von „revunix“ vom 10. November 2020, 15:35

Hey,

wie schaut es denn aus mit den ESI (MAYA44 eX) Karten, laufen die in Verbindung mit AppleALC oder muss man sich da entscheiden ?!

Beitrag von „henties“ vom 10. November 2020, 18:35

[revunix](#) MAYA44e ist nicht von irgendwelchen Einstellungen die fuer AppleALC.kext erforderlich sind, abhängig. Wenn du deinen onboard sound nicht benötigst ist es auch nicht notwendig den AppleALC.kext zu installieren.

Gruesse Henties

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 11. November 2020, 23:38

Heute ist sie gekommen, funktioniert tadellos. Einfach bei ESI die entsprechenden Treiber herunterladen (in Windows entpacken) und installieren

Egal ob im Mac OS oder Windows die entsprechenden Anschlüsse auswählen und die Karte macht was sie soll.

Gute Software inclusive. Wer mit Stereosignal auskommt ist bestens bedient.

Wie schon gesagt ist die Karte für Musiker konzipiert. Mit Hilfe der Software kann man ohne viele Tammtamm z.B seine Gitarre anschließen und und seine Musik aus iTunes begleiten

[henties](#) - Super Tip 👍

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. November 2020, 06:11

[Treffnix2011](#) spielst du auch Gitarre? Dann schau dir mal GarageBand an. Für anspruchsvolle Sachen würde ich Reaper empfehlen. Mit beiden kannst du nicht nur begleiten, sondern auch aufnehmen. Dank ASIO latenzfrei. Der größte Vorteil bei diesen Karten sind die Stecker (5.25). Sind nicht solche Spieldinger (3.5). Da kann man ohne Adapter-Gelumpe die Instrumente anschließen.

Beitrag von „henties“ vom 12. November 2020, 06:22

[bluebyte](#) Was mir bei der MAYA44e gefällt ist das sie auch mit den 5.25 Steckern ausgestattet ist.

Gruesse Henties

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. November 2020, 06:25

[henties](#) siehe oben. Habe in Etappen geschrieben. Bin auf Arbeit.

Beitrag von „henties“ vom 12. November 2020, 06:29

[bluebyte](#) Oh ist klar, hat sich Etappenmässig ergänzt oder eher von selbst erledigt, jut so.

[Treffnix2011](#) Es ist mir endlich gelungen bei Thomann in die WebPage reinzukommen. Habe mir zusätzlich auch noch eine MAYA44e dazugekauft.

Gruesse Henties

Beitrag von „Vainakhish“ vom 21. November 2020, 02:14

[henties](#) wenn jemand braucht, da hab ich ein neues Interface für MAYA44e-Panel gezeichnet. Eine Kleinigkeit.

Einfach Ordner "Resources" ersetzen.

Beitrag von „g-force“ vom 21. November 2020, 09:31

[Zitat von henties](#)

Seit einigen Jahren ist bei mir eine ESI-MAYA44e PCIe Soundkarte im Einsatz und bin sehr zufrieden. Wenn ich noch so eine irgendwo aufgeben könnte würde ich sofort zuschlagen.

Fuer die MAYA44e PCIe Soundkarte gibt es sogar macOS Treiber, die selbst unter Big Sur problemlos funktionieren.

Schau an, so eine habe ich auch noch - aber schon ewig nicht mehr im Einsatz, da ich externe Soundkarten (Focusrite, Alesis, X-Air 18) benutze.

Beitrag von „megabyte0469“ vom 21. November 2020, 09:50

Also ich benutze seit 3 Jahren die externe USB Soundkarte Soundblaster X7. Hier werden auch die Treiber immer wieder erneuert auch für macOS. Keine Probleme mit der Karte. Auch nun unter Big Sur.